

# Modulbeschreibung 23-FSZ-M20\_a Spracherwerb: Spezifische Fertigkeiten bzw. Spezialisierung in den Fremdsprachen

Fachsprachenzentrum

*Version vom 02.05.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/133908866>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **23-FSZ-M20\_a Spracherwerb: Spezifische Fertigkeiten bzw. Spezialisierung in den Fremdsprachen**

---

### **Fakultät**

---

Fachsprachenzentrum

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Dr. Susanne Hecht

### **Turnus (Beginn)**

---

nach Bedarf und Möglichkeit

### **Leistungspunkte**

---

5 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Sie vertiefen Ihre Fremdsprachenkenntnisse durch Konzentration auf Fertigkeiten in der Fremdsprache oder Spezialisierung auf einzelne Fachgebiete oder Themen.

Konkret bedeutet das, Sie können sich am Ende z.B. besser in der mündlichen oder schriftlichen Fremdsprache ausdrücken oder in anspruchsvolleren Textsorten kommunizieren als das bisher der Fall war.

Bei Besuch von fachsprachlichen und themenspezifischen Kursen lernen Sie u.a. mit der besonderen Terminologie umzugehen, fachsprachliche Texte zu verstehen und eigene zu produzieren.

### **Lehrinhalte**

---

Die entsprechenden Fertigkeiten werden geübt, so dass die bereits vorhandenen Kompetenzen auch in verschiedenen Sprachen weiterentwickelt werden können.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

Im Detailprogramm spezifiziert.

### **Notwendige Voraussetzungen**

---

Abschluss der vorherigen Niveaustufe in der entsprechenden Sprache oder gleichwertige Nachweise. Weitere Informationen: Homepage des Fachsprachenzentrums.

### **Erläuterung zu den Modulelementen**

---

Zweisemestrig oder zwei Kurse in einem Semester; Sie können wählen mit welcher Veranstaltung Sie beginnen. Sie können auch Veranstaltungen in unterschiedlichen Sprachen belegen.

In beiden Teilen wird eine Prüfungsleistung verlangt.

Modulstruktur: 2 uPr<sup>1</sup>

## Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload <sup>5</sup>	LP <sup>2</sup>
<b>Spracherwerb: Spezifische Fertigkeiten bzw. Spezialisierung in den Fremdsprachen 1. Teil</b>  <i>Die Modulteile können frei variiert werden. Sie müssen nicht dieselbe Sprache beinhalten.</i>	Angeleitetes Selbststudium o. Projekt o. Seminar	je nach Semesterprogramm	75 h (30 + 45)	2.5 [Pr]
<b>Spracherwerb: Spezifische Fertigkeiten bzw. Spezialisierung in der Fremdsprache 2. Teil</b>  <i>Die Modulteile können frei variiert werden. Sie müssen nicht dieselbe Sprache beinhalten.</i>	Angeleitetes Selbststudium o. Projekt o. Seminar	je nach Semesterprogramm	75 h (30 + 45)	2.5 [Pr]

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>Spracherwerb: Spezifische Fertigkeiten bzw. Spezialisierung in den Fremdsprachen 1. Teil (Angeleitetes Selbststudium o. Projekt o. Seminar)</b>  <i>Die Sprachpraxisprüfung erfolgt kumulativ durch den Nachweis von Übungen, seminarbegleitende Tests und/oder eine Abschlussprüfung und/oder eine Präsentation oder Ähnliches. Die Details werden durch die Lehrkraft kommuniziert.</i>	Sprachpraxisprüfung	unbenotet	-	-
Lehrende der Veranstaltung <b>Spracherwerb: Spezifische Fertigkeiten bzw. Spezialisierung in der Fremdsprache 2. Teil (Angeleitetes Selbststudium o. Projekt o. Seminar)</b>  <i>Die Sprachpraxisprüfung erfolgt kumulativ durch den Nachweis von Übungen, seminarbegleitende Tests und/oder eine Abschlussprüfung und/oder eine Präsentation oder Ähnliches. Die Details werden durch die Lehrkraft kommuniziert.</i>	Sprachpraxisprüfung	unbenotet	-	-

## Legende

---

- 1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
- WiSe** Wintersemester
- SL** Studienleistung
- Pr** Prüfung
- bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
- uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen